

Protokollauszug aus der 18. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 07.09.2021

öffentlich

Top 4.6 Skate- / Funsporthalle 21/SVV/0843 zur Kenntnis genommen

Frau Aubel informiert, dass die Verwaltung wie geplant den Bau einer Skate- / Funsporthalle verfolgen würde. Für das Jahr 2023 seien 500.000 Euro etatisiert, die Baukosten seien jedoch im Jahr 2019 auf etwa 1 Million Euro geschätzt worden. Die Verwaltung hätte nach wie vor ein hohes inhaltliches Interesse, das Projekt wie geplant zu realisieren, ob das erforderliche Budget jedoch in einen der nächsten Haushalte eingeplant werden könne, sei derzeit leider ungewiss. Verfügbare Drittmittel würden eruiert werden und es sei weiterhin geplant, dass in die mittelfristige Haushaltsplanung entsprechende Gelder eingestellt werden.

Herr Richter führt aus, dass der Nutzerbedarf konkretisiert werden würde. Die Lage sei nicht einfach.

Frau Aubel führt aus, dass in der Strategieklausur des Jugendhilfeausschusses im November 2021 die Priorisierung der Projekte in Bezug auf die Haushaltsplanung erfolgen würde. Es sei geplant, dass hierbei auch die Skate- / Funsporthalle mit einbezogen wird.

Herr Rühling führt aus, dass er mit Vertreterinnen und Vertretern des Stadtjugendrings Potsdam e.V. und des Lindenparks gesprochen hätte. Eine günstigere Variante sei auch vorstellbar, demnach würde zunächst auch ein Dach für die Skaterbahn genügen. Der Lindenpark würde auf das Startsignal warten.

Herr Richter führt aus, dass momentan der Nutzerbedarf mit den entsprechenden Akteuren konkretisiert werden würde und dass man danach die konkreten Baukosten seitens des Kommunalen Immobilien Service (KIS) schätzen werden würde. Bei der Installation eines einfachen Daches würden nicht 1 Million Euro erforderlich werden. Es sei erforderlich, dass der Bedarfsplanungsprozess mit den Beteiligten durchlaufen wird.

Herr Wollenberg fragt nach den zeitlichen Abläufen. Herr Gessner antwortet, dass erste Gespräche stattgefunden hätten. Im Winter 2021 würden konkrete Ergebnisse vorliegen.

Herr Wollenberg schlägt vor, dass die Ergebnisse des Prozesses in der Sitzung am 16.11.2021 vorgestellt werden.

Herr Richter schlägt vor, dass die Ergebnisse des Prozesses eher in der Sitzung am 14.12.2021 vorgestellt werden.

Herr Wollenberg gibt bekannt, dass die Ergebnisse des Prozesses in der Sitzung am 14.12.2021 vorgestellt werden.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.